

Stellenausschreibung

Das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG), Abteilung Verbraucherschutz, beabsichtigt, für das Dezernat V1 „Lebensmittel- und Futtermittelüberwachung, Gentechnik, Trinkwasser, Badegewässer“ ab dem 04. November 2019 bis voraussichtlich zum 31. Dezember 2020 im Rahmen einer Mutterschutz- und Elternzeitvertretung an den Dienstorten Frankfurt (Oder) oder Teltow/Ruhlsdorf eine Stelle als

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter (m/w/d)
für Futtermittelüberwachung und tierische Nebenprodukte
Kenn.-Nr.: 23/2019-SB-V1-EltZ

zu besetzen.

Die Tätigkeit umfasst folgende Aufgaben:

- Durchführung von Betriebskontrollen in Futtermittelunternehmen einschließlich Probenahmen (routinemäßige und anlassbezogene Betriebskontrollen, Probenahmen, Maßnahmen bei Beanstandungen)
- Bearbeitung von Zulassungsanträgen und landesweite Überwachung der Einhaltung der veterinärrechtlichen Anforderungen an Biogas- und Kompostieranlagen nach den EU-rechtlichen Vorgaben insbesondere der Verordnung (EU) Nr. 1069/2009 und den hierzu bestehenden Aus- und Durchführungsvorschriften des EU, des Bundes und des Landes
- Angelegenheit der fachspezifischen und fachübergreifenden Koordination des Fachinformationssystems für die Aufgabengebiete des gesundheitlichen Verbraucherschutzes und des Veterinärwesens (BALVI iP) wie z.B. Einführung einer mobilen Datenerfassung
- Auswertung der Statistiken, Erstellung von Berichten, Erarbeitung von Vorschlägen für Schlussfolgerungen, Beantwortung von Anfragen
- Mitarbeit in QM- und IT-Facharbeitsgruppen des Landes Brandenburg

Sofern die Zusatzausbildung als Futtermittelkontrolleur/in nicht vorliegt, erfolgt der Einsatz im Bereich der Biogas- und Kompostieranlagen sowie sonstigen Tätigkeiten, für die die Zusatzausbildung nicht zwingend erforderlich ist.

Wir erwarten folgende Qualifikationen:

- abgeschlossenes Fachhochschulstudium oder Bachelor-Studiengang, in dem Kenntnisse und Fertigkeiten auf dem Gebiet des gesundheitlichen Verbraucherschutzes, der Tierernährung und/ oder der Tiergesundheit vermittelt wurden (z.B. Bachelor-Abschluss in Agraringenieurwesen, Futtermitteltechnologie, Verfahrenstechnik, Biotechnologie etc.)
- Zusatzausbildung als Futtermittelkontrolleur/in ist erwünscht
- anwendungsbereite Kenntnisse in den Bereichen Tierernährung, Tierseuchenverhütung und -bekämpfung und/ oder Futtermittelhygiene oder Fähigkeit und Bereitschaft, sich diese anzueignen
- erwünscht sind Kenntnisse des Verwaltungsrechts und/ oder der amtlichen Überwachung

- gute Kenntnisse im Umgang mit Standardsoftware und Datenbanken
- erwünscht sind Erfahrungen im Umgang mit Fachinformationssystemen (z.B. BALVI iP)
- gute schriftliche und mündliche Ausdrucksweise
- ausgeprägte Kommunikations- und Koordinierungsfähigkeit
- selbständige Arbeitsweise
- PKW-Führerschein sowie Selbstfahrbereitschaft mit privaten und Dienst-Kfz
- Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit sowie Team- und Kooperationsfähigkeit

Die Tätigkeit ist bei Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen mit der **Entgeltgruppe 10 TV-L** bewertet.

Das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit sieht sich der Gleichstellung von Schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen schwerbehinderter Menschen. Es gewährleistet die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter und unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeiten im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten.

Bewerbungen von Berufsanfängerinnen und Berufsanfängern sind ausdrücklich willkommen. Eine sorgfältige Einarbeitung und die Möglichkeit zum Erwerb für die Aufgabenwahrnehmung ggf. noch erforderlicher Kenntnisse des Verwaltungsrechts und des Verwaltungshandelns werden gewährleistet.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen sowie – bei Beschäftigten des öffentlichen Dienstes – der Einverständniserklärung zur Personalakteneinsichtnahme senden Sie bitte unter Angabe

- des bevorzugten Dienstortes und
- der **Kenn-Nr.: 23/2019-SB-V1-EltZ bis zum 16.08.2019** an das

Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG)

Zentrale Verwaltung

Postfach 90 02 36, 14438 Potsdam oder

Horstweg 57, 14478 Potsdam

oder per E-Mail an

personal@lavg.brandenburg.de.

Auskunft zu dieser Ausschreibung erteilt Frau Rohde, Tel.: 0331 8683-903. Fachliche Auskünfte erteilt der zuständige Dezernatsleiter Herr Dr. Hoffmann, Tel.: 0331 8683-510.

Sofern Sie die Rücksendung Ihrer Unterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Die Bewerbungsunterlagen werden dann nach einer Aufbewahrungsfrist von 3 Monaten zurückgesandt.